Ihre „Ich-wills-wissen-Wochen“

JAHRESPROGRAMM 2020

BILDUNGS-URLAUB IN NRW

Akademie für Arbeitnehmer Weiterbildung

FRIEDRICH EBERT STIFTUNG

Inhalt

Unsere Bildungsangebote

Sieben Schritte zum Bildungsurlaub 4

Termine 2020 im Überblick 5

Die Gesellschaft im Wandel 8

Nachhaltige Klimapolitik und gerechte Wirtschaftsordnung 15

Europa in einer globalisierten Welt 19

Seminarangebot für Alleinerziehende 23

Seminarangebot für Auszubildende 24

Angebote für Vereine 25

Allgemeines

Die Veranstaltungsorte 26

Die Seminarleiter_innen 27

Teilnahmebedingungen 28

Ihre Ansprechpartner_innen in der Akademie für ArbeitnehmerWeiterbildung 31

Weitere Bildungsangebote der Friedrich-Ebert-Stiftung 32

Friedrich-Ebert-Stiftung Brüssel 34

EFQM
Committed to excellence

Die Friedrich-Ebert-Stiftung ist im Qualitätsmanagement zertifiziert nach EFQM (European Foundation for Quality Management): Committed to Excellence

Liebe Leserinnen und Leser,

Sie möchten Ihr Recht auf eine Woche Bildungsurlaub in Anspruch nehmen? Sie möchten mehr über aktuelle politische, wirtschaftliche und technologische Entwicklungen wissen und mitdiskutieren? Dann buchen Sie bei uns Ihre persönliche „Ich-will´s-wissen-Woche"! Auch 2020 bieten wir wieder ein spannendes und abwechslungsreiches Bildungsangebot für Sie an.

Deutschland, Europa und die Welt stehen vor großen Aufgaben. Handelskriege, Digitalisierung, Klimawandel, Flucht und Migration sind die zentralen Themen, auf die wir Antworten finden müssen. Zudem verursachen der Erfolg von Rechtspopulisten und die Krise der Volksparteien Erschütterungen im demokratischen System. Neben allen Herausforderungen und Ängsten bieten sich jedoch auch einige Chancen für unsere Gesellschaft. „Fridays for Future" zeigt, dass Jugendliche die Kraft und den Mut aufbringen, die Politik in die Verantwortung zu nehmen.

Auch Ihre Ideen zählen! Mit unseren Seminaren bieten wir Ihnen Hintergrundinformationen und Analysen, um das unübersichtliche Zeitgeschehen zu ordnen. Mit Ihnen gemeinsam diskutieren wir gerechte, ökologische und solidarische Antworten auf diese Fragen im Sinne einer Sozialen Demokratie.

Für Auszubildende haben wir wieder ein spezielles Angebot. Fünf Tage lang diskutieren wir die zentralen Themen Migration und Klima und besuchen die europäischen Institutionen in Brüssel. Das Seminar „Speak out!" bieten wir speziell als Rhetorikkurs nur für Frauen an. Zudem haben wir ein ganz maßgeschneidertes Seminar für Alleinerziehende im Programm, das Bildungsurlaub und Ferienbetreuung für Kinder kombiniert. Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums von Willy Brandts Kniefall in Warschau bieten wir eine Gedenkstättenfahrt nach Polen an.

Wenn Sie unser Angebot für Ihr Engagement in Parteien, im Betriebsrat, der Gewerkschaft oder im Verein nutzen wollen, sprechen Sie uns an.

Sollten Sie Fragen zu unseren Seminaren haben, beraten wir Sie gerne. Wir sehen uns!

Jochen Reeh-Schall
Akademie für ArbeitnehmerWeiterbildung

Dr. Martin Gräfe

Akademie für
Arbeitnehmer Weiterbildung

7 SCHRITTE ZUM BILDUNGSURLAUB

1. Schritt: Suchen Sie sich einen Bildungsurlaub aus und melden sich zu diesem Seminar online auf www.fes-arbeitnehmerweiterbildung.de an. Teilen Sie uns gerne mit, ob Sie eine Freistellung nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz in NRW benötigen. Bitte vergessen Sie nicht unseren Datenschutzrichtlinien zuzustimmen!

2. Schritt: Sie erhalten von der Akademie für ArbeitnehmerWeiterbildung eine Anmeldebestätigung, sowie ggf. eine Bescheinigung nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz in NRW. Nun ist Ihr Bildungsurlaub auch unsererseits verbindlich eingeplant.

3. Schritt: Reichen Sie die Bescheinigung „Mitteilung für Ihren Arbeitgeber" bei Ihrem Arbeitgeber ein! Bitte beachten Sie, dass die Antragsstellung spätestens sechs Wochen vor Seminarbeginn erfolgt sein muss. Ihr Arbeitgeber hat nach Zustellung drei Wochen Zeit, Ihnen die Weiterbildung zu genehmigen oder abzulehnen. Sollten Sie eine Ablehnung erhalten haben, können Sie uns gerne kontaktieren.

4. Schritt: Bitte zahlen Sie nun die fällige Teilnahmepauschale. Diese muss von Ihnen persönlich überwiesen werden. Genaue Informationen hierzu erhalten Sie bereits in der Anmeldebestätigung.

5. Schritt: Planen Sie Ihre Anfahrt zum Seminar. Wir haben für Sie ein Zimmer vor Ort reserviert. Für Ihre Verpflegung (Frühstück, Mittag- und Abendessen) haben wir bereits gesorgt. Bitte stornieren Sie das Zimmer bei uns, falls Sie es nicht nutzen werden (eine Reduzierung der Pauschale erfolgt jedoch nicht).

6. Schritt: Wir wünschen Ihnen einen spannenden Bildungsurlaub und bitten Sie an dem Seminar vollständig teilzunehmen, damit wir Ihnen die Teilnahmebescheinigung ausstellen können.

7. Schritt: Um Ihre Weiterbildung abzuschließen, müssen Sie Ihre Teilnahmebescheinigung bei Ihrem Arbeitgeber einreichen.

TERMINE

JANUAR	27.01. – 31.01. Attendorn	Neu!	**Mensch und Maschine – Filmseminar** Veränderungen von Gesellschaft und Arbeitswelten im Film	8
FEBRUAR	03.02. – 07.02. Bonn	AKT	**Einwanderungsland Deutschland** Chancen und Herausforderungen der deutschen Integrationspolitik	8
	10.02. – 14.02. Bonn	Neu!	**Medien und Politik: Die Macht der Bilder** Wahrnehmungsbeeinflussung durch politische Inszenierung, Analyse von politischen Kampagnen	9
	10.02. – 14.02. Bonn	AKT	**Die gespaltene Gesellschaft** Reichtum und Armut in der Bundesrepublik	9
MÄRZ	02.03. – 06.03. Bonn	Neu!	**Deutschland und die Maghreb-Staaten** Politik, Wirtschaft und Sicherheit vor den Toren Europas	19
	09.03. – 13.03. Bonn	AKT	**Die Zukunft der Arbeit:** Arbeitswelt im Wandel, Industrie 4.0, Digitalisierung der Fertigungsprozesse	10
	23.03. – 27.03. Bonn	AKT	**„Die Welt ist aus den Fugen geraten"** Ansätze der deutschen Sicherheits- und Friedenspolitik	19
	30.03. – 03.04. Bochum	AKT	**Stadt von morgen** Stadt der Zukunft, Megacitys, Mobilität in der Stadt	10
APRIL	20.04. – 24.04. Bonn	Neu!	**Im Fadenkreuz: Bedrohungen der inneren Sicherheit** Aktuelle Herausforderungen im Spiegel der öffentlichen Wahrnehmung	11
MAI	04.05. – 08.05. Bonn	AKT	**Nachhaltig leben** Ist ökologischer Konsum in der globalisierten Welt machbar?	15
	11.05. – 15.05. Attendorn	AKT	**No way out? Der Israel/Palästina-Konflikt** Hintergründe, Dynamiken, Perspektiven für die Zukunft	20
	25.05. – 29.05. Bonn	AKT	**Was geht mich das an?** Erinnerungskultur und der gesellschaftliche Umgang mit Vergangenheit	11

JUNI	22.06. – 26.06. Bonn	AKT	**Europäische Perspektiven: Wohin geht die EU?** Europa nach dem Brexit	20
	22.06. – 26.06. Münster	AKT	**Auf dem Weg in eine nachhaltigere Zukunft** Umwelt und Wirtschaft im Münsterland	15
	29.06. – 03.07. Warschau	Neu!	**50 Jahre Kniefall von Warschau: Gedenkstättenfahrt nach Polen** Wie kann eine neue Ostpolitik gestaltet werden?	21
	29.06. – 03.07. Aachen	Neu!	**Elektromobilität – alle Ampeln auf Grün?** Ressourcengewinnung, Chance für den Industriestandort vs. Gefahr für die Automobilindustrie	16
JULI	06.07. – 10.07. Bonn	AKT	**Ist der Klimawandel noch zu bremsen?** Umweltveränderungen (er)fahrbar machen	16
	20.07. – 24.07. Bielefeld	Neu!	**Gemeinsam stark! Bildungsurlaub für Alleinerziehende mit Kinderbetreuung** Was muss Politik für Alleinerziehende tun? Coaching und Stressbewältigung im Alltag	23
AUGUST	03.08. – 07.08. Aachen	Neu!	**Die Zukunft Europas gestalten – Azubi-Seminar** Rechtspopulismus, Migration und Klima als zentrale Herausforderungen für die EU	24
	03.08. – 07.08. Bonn	AKT	**Ist der Klimawandel noch zu bremsen?** Umweltveränderungen (er)fahrbar machen	16
	10.08. – 14.08. Münster	AKT	**Auf dem Weg in eine nachhaltigere Zukunft** Umwelt und Wirtschaft im Münsterland	15
	24.08. – 28.08. Bonn	Neu!	**Was ist Soziale Gerechtigkeit?** Bildungspolitik, Familienpolitik, Sozialpolitik, bedingungsloses Grundeinkommen	12

SEPTEMBER	07.09. – 11.09. Bonn	Neu!	**Überlastete Gesellschaft im Zeitalter der Digitalisierung** Und die politischen Folgen von Kontrollverlust und Burnout	17
	21.09. – 25.09. Bonn	Neu!	**Wozu brauchen wir noch Volksparteien?** Gesellschaftlicher Wandel und die Krise der Volksparteien	12
	28.09. – 02.10. Bonn	Neu!	**Die Erde in Bedrängnis** Endliche Ressourcen und ökologische Gerechtigkeit	12
OKTOBER	05.10. – 09.10. Bonn	AKT	**Die Europäische Union: Riese oder Zwerg auf der internationalen Bühne?** Die Aufstellung der EU in der neuen Weltordnung	21
	12.10. – 16.10. Bonn	AKT	**Brexit: Should I stay or should I go?** Einordnung der politischen und wirtschaftlichen Folgen des Brexits für Europa	22
	12.10. – 16.10. Bonn	Neu!	**Was ist typisch deutsch? Auf der Suche nach Identitäten** Debatte zu Identitätspolitik und Narrativen	13
NOVEMBER	02.11. – 06.11. Bonn	AKT	**Schöne neue (Frauen-)Welt –** **Schein und Wirklichkeit der Gleichberechtigung** Gesellschaftliche Rollenbilder zwischen Einwanderungskultur und Rechtspopulismus	13
	09.11. – 13.11. Bonn	AKT	**Europa und Afrika** Eine Beziehung auf Augenhöhe?	22
	23.11. – 27.11. Attendorn	AKT	**Speak out! Rhetorik für Frauen** Rhetorik/Kommunikation im politischen und beruflichen Alltag für Frauen	14
	30.11. – 04.12. Bonn	Neu!	**Die gespaltenen Staaten von Amerika?** Die USA nach den Präsidentschaftswahlen	23
	30.11. – 04.12. Attendorn	Neu!	**Kurz nach zwölf: Klimapolitik in Deutschland und der EU** Klimapolitik fünf Jahre nach der Klimakonferenz in Paris, Zukunft der Weltklimapolitik, Stand der Energiewende in Deutschland	18

Fahrradseminar
Aktualisiert
Neues Seminar
Elektromobilität
Gedenkstättenfahrt
Alleinerziehende
Auszubildende

Mensch und Maschine – Filmseminar

Neu!

Veränderung von Gesellschaft und Arbeitswelten im Film

Das Kino, die alte „Traumfabrik", startete seine Karriere mit bewegten Bildern aus der Arbeitswelt: „Arbeiter verlassen die Fabrik" hieß der erste Film der Gebrüder Lumière. Bereits 1895 richteten sie ihre neue Maschine – den „Cinématographe" – auf das Werkstor ihrer fotografischen Fabrik, auf die Schwelle von Arbeitswelt und Privatleben.
Welche Bilder, welche Gesichter der Arbeit gab und gibt es seitdem auf der Leinwand zu erleben? Wie spiegelt sich der Wandel der Arbeitswelt in den fiktionalen und dokumentarischen Geschichten des Kinos wider? Heute, im digitalen Medienzeitalter mit seinen rasanten Veränderungen, stehen wir vor neuen Herausforderungen wie der Beherrschung unseres Lebens durch Algorithmen. In dem Seminar lernen wir, wie das Kino dem Thema Arbeit neue Perspektiven abgewinnt, gesellschaftliche Kontroversen mit den Kamera-Maschinen aufzeigt und den nächsten Epochenwandel – geprägt durch das Aufkommen der Künstlichen Intelligenz – kritisch beleuchtet.
Filme sind ein Fenster zur Welt, sie sind Abbild und Spiegel gesellschaftlicher Verhältnisse, ein Produkt ihrer Zeit, bieten uns einen unmittelbar erfahrbaren Zugang zu Themen, die aus unserer Alltagsrealität nicht wegzudenken sind.

#Film #Arbeitswelt #Technik #Gesellschaft

27. – 31. Januar, Attendorn
Margot Schmidt-Reichart

Einwanderungsland Deutschland

AKT

Chancen und Herausforderungen der deutschen Integrationspolitik

Die deutsche Gesellschaft ist vielfältiger denn je: kulturell und religiös, aber auch sozial und ökonomisch. Viele Menschen fürchten daher um den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Dies spiegelt sich wider in den aktuellen, oft emotional geführten politischen Auseinandersetzungen über Integration. Doch wie funktionieren Integration und Teilhabe eigentlich? Wer muss dazu beitragen, dass gesellschaftlicher Zusammenhalt dauerhaft gelingt? Welche Rechte, aber auch welche Pflichten gehen damit einher? Und wie können strukturelle Benachteiligungen von Migrant_innen abgebaut werden?
Das Seminar befähigt dazu, gängige Argumentationen zu hinterfragen und einen eigenen Standpunkt zu finden. Dazu werden zentrale Begriffe und Theorien erläutert sowie integrationspolitische Instrumente vorgestellt. Forderungen politischer Parteien werden analysiert und geltendem deutschem und europäischem Recht gegenübergestellt. Außerdem soll die Diskussion über kommunale Maßnahmen und zivilgesellschaftliche Projekte dazu motivieren, gesellschaftlichen Zusammenhalt und Integration selbst aktiv zu fördern.

#Partizipation #Integration #Konflikte #Zusammenleben

03. – 07. Februar, Bonn
Inken Wiese

Medien und Politik: Die Macht der Bilder

AKT

Wahrnehmungsbeeinflussung durch politische Inszenierung, Analyse von politischen Kampagnen

Medien sind das wesentliche Kommunikationsmittel, um Menschen zu erreichen. Durch die Macht der Bilder transportieren sie gleichermaßen neutrale wie auch gezielt gestreute Nachrichten. So formen Medien die öffentliche Wahrnehmung wie auch die Meinungs- und Willensbildung über gesellschaftlich und politisch relevante Ereignisse. Sie berichten über gesellschaftliche Entwicklungen und stellen dabei politische Inhalte und Meinungen dar. Das Zusammenspiel von Politik und Medien – insbesondere im Vorfeld von Landtags- und Bundestagswahlen – ist oftmals im Fokus. Im Seminar behandeln wir eine Reihe von wichtigen Fragen: Auf welche Weise nehmen politische Akteur_innen Einfluss auf die mediale Berichterstattung? Wie kann solch eine politische Einflussnahme entdeckt und beurteilt werden? Welche Rolle spielen hierbei die neuen Medien? Inwieweit sind Einflussnahme und Fehlinformationen hier an der Tagesordnung? Die Teilnehmer_innen untersuchen im Seminar das Verhältnis von Politik und Medien. Die Fähigkeiten zur Analyse und Interpretation von Medien werden geschult und die Wechselprozesse von Medien und Politik in Diskussionen mit Expert_innen aus der Praxis der Medienarbeit kritisch hinterfragt. Darüber hinaus erlernen die Teilnehmenden Grundfertigkeiten der Pressearbeit und trainieren ihre eigene Medienkompetenz.

#Pressefreiheit #FakeNews #GuterJournalismus #Meinungsmache

10. – 14. Februar, Bonn
Michael Tobias

Die gespaltene Gesellschaft

AKT

Reichtum und Armut in der Bundesrepublik

Deutschland ist EU-weit Spitzenreiter in Bezug auf die Unterschiede in der Einkommens- und Vermögensverteilung. Die Schere zwischen Armut und Reichtum in der Bevölkerung öffnet sich weiter. Der Anteil armer Menschen, darunter viele Kinder und Jugendliche sowie ältere Menschen, wird immer größer. Dagegen wächst das Privatvermögen einiger weniger stetig. Dazwischen fürchtet die sogenannte Mittelschicht den sozialen Abstieg. Doch wer ist in Deutschland „reich", wer „arm"? Wie werden Armut und Reichtum definiert? Wer ist aus welchem Grund besonders gefährdet, arm zu werden und was bedeuten diese Faktoren für gesellschaftliche Teilhabe und Mitgestaltung? Das Seminar klärt die Grundlagen von Armut und Reichtum sowie der Vermögensverteilung in Deutschland. Wir fragen nach dem gesellschaftlichen und politischen Einfluss einiger Bevölkerungsgruppen. Wir beleuchten aktuelle politische Konzepte zur Armutsbekämpfung und Gerechtigkeit in der Gesellschaft sowie deren Umsetzbarkeit. Schließlich diskutieren wir die Frage, wie die Verteilung von Vermögen und Einkommen neu gedacht und politisch umgesetzt werden kann: Einführung einer Vermögenssteuer und eines höheren Mindestlohns in bestimmten Branchen, Bekämpfung der Zwei-Klassen-Medizin durch eine Bürgerversicherung, in die alle einzahlen, Grundrente ab 30–35 Versicherungsjahren.

#Armut #Vermögenssteuer #Bürgerversicherung #Reichtum

10.–14. Februar, Bonn
Michael Schneider-Hanke

Die Zukunft der Arbeit:
Arbeitswelt im Wandel, Industrie 4.0, Digitalisierung der Fertigungsprozesse

AKT

Die industrielle Produktion und mit ihr die Arbeitswelt sieht sich einem revolutionären technischen Wandel gegenüber. „Industrie 4.0" steht für die Vernetzung von Maschinen mit dem Ziel, Arbeitsprozesse vollständig automatisch ablaufen zu lassen. Beim Crowdworking erledigen Arbeitskräfte über das Internet vergebene Arbeitsaufträge von potenziell jedem Ort der Erde aus. Doch wo bleibt der Mensch in der Arbeitswelt der Zukunft? Momentan ist die Entwicklung offen und die Frage nach dem Verhältnis von Mensch und Maschine nicht beantwortet. Welche radikalen Veränderungen stehen uns durch die Revolution der Biotechnologie und der Künstlichen Intelligenz bevor? Im Seminar gehen wir diesen Fragen nach und überlegen, wie Arbeitnehmer_innen ihre Interessen in der sich wandelnden Arbeitswelt vertreten können und welche Gestaltungsaufgaben die Politik übernehmen muss.

#Digitalisierung #Crowdworking #Industrie4.0 #KünstlicheIntelligenz

09. – 13. März, Bonn
Rainald Manthe

Die Stadt von morgen
Wie werden wir gemeinsam leben?

AKT

In Deutschland wie in vielen anderen Ländern der Welt vollzieht sich ein Wandel, für manche gar ein Megatrend: die Urbanisierung. Nach der Stadtflucht der 1970er- und 1980er-Jahre zieht es die Menschen wieder in die urbanen Ballungsräume. Hier finden sie Arbeitsplätze, Kulturangebote und eine gute Nahversorgung. Letztere ist gerade für ältere Mitbürger_innen wichtig. Doch wie wird die Stadt der Zukunft aussehen? Wie kann sie Raum bieten für alle, die dort leben wollen oder müssen, unabhängig von ihren finanziellen Möglichkeiten? Die Nachfrage nach lebenswerten Räumen stellt Kommunen und Städte vor große Gestaltungsaufgaben. Die Umweltverschmutzung, die Veränderung von Mobilität, der Erhalt der Energiesicherheit sowie das soziale Miteinander müssen in der Stadt bewältigt werden. Das Seminar setzt sich mit der Stadt auseinander, wie sie heute ist und wie sie werden könnte. Es betrachtet bereits begonnene Projekte der zukunftsweisenden Quartiersplanung. Wir entwickeln und diskutieren eigene Vorstellungen einer lebenswerten „Stadt der Zukunft" und erörtern Beteiligungsmöglichkeiten bei der Gestaltung des Wandels.

#Urbanisierung #Stadt2.0 #Wohnen

30. März – 03. April, Bochum
Nicole Werner-Hufsky

Im Fadenkreuz: Bedrohungen der inneren Sicherheit

Neu!

Aktuelle Herausforderungen im Spiegel der öffentlichen Wahrnehmung

Zu den Kernaufgaben des Staates gehört es, seinen Bürger_innen Sicherheit zu gewähren. Dazu zählt der Schutz vor Kriminalität ebenso wie vor Bestrebungen, die die Stabilität und Funktionsfähigkeit staatlicher Institutionen und die freiheitlich-demokratische Grundordnung gefährden. Gelingt dies in den Augen der Öffentlichkeit nicht oder nur unzureichend, schwächt dies die Legitimität von staatlichem Handeln und von politischen Akteur_innen. Wie aber kann Sicherheit hergestellt werden? Welche Maßnahmen sind unerlässlich, ohne grundrechtliche Freiheiten über die Maßen zu beschneiden? Und wie ist es überhaupt um die – gefühlte und tatsächliche – Sicherheit in Deutschland bestellt?
Um diese Fragen zu beantworten, werden wir zunächst die zuständigen staatlichen Institutionen betrachten, allen voran die Polizei. Aber auch die Bedeutung von kommunalen und oftmals weniger beachteten Instrumenten wie Ordnungsamt und Feuerwehr wird erläutert. Darüber hinaus wird die organisierte Kriminalität am Beispiel von Mafia und anderen Familienclans Thema sein. Das Seminar widmet sich auch der politisch motivierten Kriminalität am Beispiel von verschiedenen extremistischen und terroristischen Bestrebungen. Zusätzlich werden neue Herausforderungen wie die Unsicherheit durch Cyberkriminalität beleuchtet.

#Clankriminalität #Mafia #Terror #NSU

20. – 24. April, Bonn
Inken Wiese

Was geht mich das an?

AKT

Erinnerungskultur und der gesellschaftliche Umgang mit Vergangenheit

Wie wir uns erinnern, sagt sehr viel darüber aus, wer wir sind und wer wir sein wollen. Erzählungen über die Vergangenheit tragen zu einem besseren Verständnis von historischen Ereignissen bei. Sie können identitätsstiftend wirken und dadurch den gesellschaftlichen Zusammenhalt festigen. Die Auseinandersetzung mit Verbrechen der eigenen Gesellschaft kann jedoch auch schmerzhaft und unbequem sein, denn sie wirft Fragen nach individueller und kollektiver Verantwortung auf.
Im Seminar erläutern wir beispielhaft die Auseinandersetzung mit dem Holocaust in der BRD und der DDR. Gemeinsam wird die Frage diskutiert werden, welche Lehren wir heute aus diesem Kapitel der deutschen Geschichte ziehen können. Durch eine Exkursion ins „Haus der Geschichte“ wird aufgezeigt, wie Geschichte jüngeren Generationen in einer kulturell vielfältigen Gesellschaft vermittelt werden kann und welche gemeinsamen Geschichtserzählungen wichtig für den europäischen Zusammenhalt sind.

#Mauerfall #Holocaust #Wirtschaftswunder #Verantwortung

25. – 29. Mai, Bonn
Inken Wiese

Was ist Soziale Gerechtigkeit?

Neu!

Bildungspolitik, Familienpolitik, Sozialpolitik, bedingungsloses Grundeinkommen

Was ist gerecht? Fast jeder Mensch wird sich diese Frage im Laufe seines Lebens einmal gestellt haben. Seit Jahrtausenden versuchen Philosophie, Religionen, Wissenschaft, Gewerkschaften und Politik eine Antwort darauf zu finden. Wir schauen, welche Theorien der Gerechtigkeit es gibt, was Menschen als gerecht empfinden und wie dies ganz praktisch umgesetzt wird. Wie unterscheiden sich diese Wertvorstellungen in unterschiedlichen Weltregionen? Wie haben sich diese Ansichten über die Zeit hinweg verändert? Was bedeutet das für gesellschaftliche Bereiche wie Bildung, Arbeit, Familie usw.? Im Seminar gehen wir zudem der Frage nach, welche Zukunftsmodelle es zur Neuordnung der Gerechtigkeit gibt.

#SozialeGerechtigkeit #ZukunftDerArbeit #Ungleichheit

24. – 28. August, Bonn
Rainald Manthe

Wozu brauchen wir noch Volksparteien?

Neu!

Gesellschaftlicher Wandel und die Krise der Volksparteien

Demografischer Wandel, neue Arbeitswelten, neue Medien und Informationsgewohnheiten – dies ist nur eine kleine Auswahl tiefgreifender Veränderungen, denen unsere Gesellschaft ausgesetzt ist. Beschleunigung und Individualisierung sind weitere Megatrends. In einer zunehmend gespaltenen und von hochemotionalen Debatten geprägten Gesellschaft gewinnen jene Organisationen an Bedeutung, die als Mittler zwischen Bürger_innen und ihrem Staat Interessen, Bedürfnisse und Argumente hin und her transportieren und „übersetzen". Klassischerweise übernehmen politische Parteien diese Aufgabe und leisten einen wesentlichen Beitrag zur Funktions- und Leistungsfähigkeit des demokratischen Gemeinwesens.
Aber gilt das auch heute noch? Sind die Parteien noch in der Lage, sich abzeichnende gesellschaftliche Umbrüche zu erkennen und darauf zu reagieren? Sind sie der Ort, wo stellvertretend für die ganze Gesellschaft gemeinsame Lösungen auf Zeit ausgehandelt werden? Und besitzen Parteien eigentlich selbst ausreichend Veränderungskompetenz? Das Seminar beleuchtet verschiedene Projekte und Initiativen zur Modernisierung von Parteien und nimmt zugleich Formen politischer Willensbildung jenseits von Parteien in den Blick.

#Systemwandel #Volkspartei #Zusammenhalt

21. – 25. September, Bonn
Martin Timpe

Was ist typisch deutsch? Auf der Suche nach Identitäten

Neu!

Debatte zu Identitätspolitik und Narrativen

Leitkultur, deutsche Kultur, was ist das überhaupt? Darüber wird oft und heftig diskutiert. Ist eine spezifisch deutsche Kultur „jenseits der Sprache schlicht nicht identifizierbar", wie es die ehemalige Integrationsbeauftragte der Bundesregierung Aydan Özoğuz in einem Zeitungsartikel schrieb? Historisch haben eher regionale Kulturen, Einwanderung und Vielfalt unsere Geschichte geprägt. Globalisierung und Pluralisierung von Lebenswelten führten zu einem weiteren Reichtum an Vielfalt. Wer und was gehört heute zu Deutschland, was ist das typisch Deutsche, gibt es überhaupt eine deutsche Leitkultur, was sind unsere gemeinsamen nationalen Klammern und was ist für uns Heimat? Das alles sind Fragen, mit denen wir uns im Seminar beschäftigen wollen, auf der Suche nach der regionalen und religiösen Vielfalt und Pluralität unseres Landes, nach seinen kulturellen Wurzeln und den Mentalitäten seiner Bewohner_innen.

#Leitkultur #Verfassungspatriotismus #Vielfalt

12. – 16. Oktober, Bonn
Jochem Kollmer

Schöne neue (Frauen-)Welt – Schein und Wirklichkeit der Gleichberechtigung

AKT

Gesellschaftliche Rollenbilder zwischen Einwanderungskultur und Rechtspopulismus

Hat sich mehr als 100 Jahre nach Einführung des Frauenwahlrechts die Frauenbewegung überholt? Ist Gleichberechtigung in der Welt nach #MeToo erreicht? Warum sieht die liberale Mitte die Gleichberechtigung der Geschlechter durch Zuwanderung von Menschen aus anderen kulturellen Kontexten bedroht? Rechtspopulistische Kräfte propagieren ein konservatives Rollenbild der Frau und identifizieren den „Gender-Wahn" als Grund allen Übels. Diesen und anderen Themen gehen wir im Seminar nach. Wir untersuchen aktuelle Gesellschaftsbilder, feministische Strömungen und rechtspopulistische Argumentationsmuster und hinterfragen politische Ereignisse und gesellschaftliche Entwicklungen in Deutschland.

#MeToo #Gender #Rollenbild

02. – 06. November, Bonn
Raana Gräsle

Speak out! Rhetorik für Frauen*

AKT

Rhetorik/Kommunikation im politischen und beruflichen Alltag für Frauen

Noch nie waren Frauen so gut ausgebildet und qualifiziert wie heute. Seit mehr als 100 Jahren ist die politische Teilhabe von Frauen im Wahlrecht verankert. Aber: Noch sind wir nicht bei dem Ziel angekommen, die Gleichberechtigung der Geschlechter zu verwirklichen. Gerade in Beruf und Gesellschaft mangelt es oft an Bestätigung und Sichtbarkeit. Anerkennung und Wahrnehmung sind auch abhängig von einem souveränen Auftritt, klarer Kommunikation und einer „starken Stimme".
Auf dem Weg zu mehr Gleichberechtigung schauen wir, wie die Spielregeln der Gesellschaft funktionieren, welche Rolle wir dabei einnehmen und welche rhetorischen Einflussmöglichkeiten wir auf die Spielregeln haben. Wir erforschen kommunikative „Stolpersteine" und üben den Einsatz von Körper und Stimme. Außerdem lernen wir rhetorische Mittel und deren Einsatzmöglichkeiten kennen sowie die Kriterien verständlicher Kommunikation. Schließlich finden die Teilnehmerinnen für konkrete Situationen aus ihrer Lebenswelt Handlungsoptionen. Nur wenn Frauen ihre rhetorischen Spielräume (er)kennen, können sie diese nutzen.

#Kommunikation #Coaching #Stimme #Argumente

23. – 27. November, Attendorn
Sarah Morcos

* Dieses Seminarangebot richtet sich ausschließlich an Frauen.

Nachhaltig leben

AKT

Ist ökologischer Konsum in der globalisierten Welt machbar?

„Nachhaltigkeit" – ursprünglich ein Begriff der Forstwirtschaft – erlangte in den letzten Jahren enorme Popularität: Während die Medien ständig neue Szenarien eines fortschreitenden Klimawandels, zunehmender Ressourcenknappheit oder schwerer Dürrekatastrophen entwerfen, zeigen sich immer mehr Menschen hinsichtlich der natürlichen Grenzen der Ressourcen unserer Erde besorgt. Das Unbehagen gegenüber den industrialisierten Wirtschaftsweisen wächst, da diese anscheinend ökologischen Problemen und sozialer Ungleichheit Vorschub leisten. Es entsteht das Bild eines globalen Dorfs, in dem Politik und Wirtschaft durch individuelle und kollektive Konsumgewohnheiten beeinflusst werden. Wo aber liegen die Chancen und Probleme eines „nachhaltigen Konsums"? Kann man ihn sich überhaupt leisten? Welche Anreize bestehen? Und wie steht es eigentlich um den „fairen Handel"? Das Seminar bietet Raum für kritische Diskussionen zur Bedeutung und Umsetzbarkeit von nachhaltigen Lebensstilen zwischen politischem Ideal und persönlichem Alltag. Ohne moralischen Zeigefinger möchte es dazu anregen, politische Konzepte, Initiativen der Wirtschaft, mediale Darstellungen und nicht zuletzt die eigenen Lebenswirklichkeiten zu hinterfragen.

#Nachhaltigkeit #Fairtrade #Konsum #Umwelt

04. – 08. Mai, Bonn
Nicole Werner-Hufsky

Auf dem Weg in eine nachhaltigere Zukunft

AKT

Umwelt und Wirtschaft im Münsterland

Vor dem Hintergrund von Klimawandel, Umweltzerstörung und eines dramatischen Artensterbens wird die Frage nach den Perspektiven einer „nachhaltigeren" Wirtschafts- und Lebensweise immer drängender. Besonders fatal ist dabei, dass heute, im einem Umfeld zunehmender nationalistisch-populistischer Parolen sowie von wachsenden sozialen und wirtschaftlichen Spannungen, eine Lösung dieses globalen Problems noch viel schwieriger geworden ist als in früheren Zeiten. Umso wichtiger ist es, die positiven Ansätze und Beispiele für eine bessere Vereinbarung von Ökonomie und Ökologie im Sinne einer dauerhaft sozial- und umweltverträglicheren Gesellschaft auf lokaler Ebene in den Blick zu nehmen. Beispiele für eine nachhaltigere Zukunft in den Bereichen Energieversorgung, Mobilität, Landwirtschaft, Konsum u. a. sollen im Rahmen der Veranstaltung in der Region Münster mit dem selbst mitgebrachten Fahrrad erkundet und diskutiert werden. Dadurch soll gezeigt werden, dass Politik, Unternehmen und die Bürger_innen selbst über Möglichkeiten verfügen, um die notwendigen gesellschaftlichen Wandlungsprozesse zu initiieren, zu unterstützen, anzutreiben und (mit-)zugestalten.

#Klimawandel #Fahrradfahren #Nachhaltigkeit #Energieversorgung

22. – 26. Juni, Münster
10. – 14. August, Münster
Wolfgang Schulze

Für die Teilnahme an diesem Seminar ist ein mitgebrachtes Fahrrad Voraussetzung.

Elektromobilität – alle Ampeln auf Grün?

Ressourcengewinnung, Chance für den Industriestandort vs. Gefahr für die Automobilindustrie

Klimawandel, Rohstoffknappheit, Verkehrsinfarkt – wie wir unsere Mobilität gestalten, ist eine der zentralen Zukunftsfragen. Gern wird von der Notwendigkeit einer Verkehrswende gesprochen – doch wie diese schnell, nachhaltig, kostengünstig und verbraucherfreundlich gestaltet werden kann, stellt Politik, Hersteller und Anbieter vor große Herausforderungen. In diesem Seminar wollen wir primär die Rolle der Elektromobilität in den Fokus rücken. Wir widmen uns den technischen Fragen von der Reichweite bis zur Sicherheit, schauen auf die ökologischen Aspekte der Herstellung und Entsorgung. Im Seminar werden wir ebenfalls E-Mobilität als neues Geschäftsfeld und die Rolle der Energieversorger betrachten. Gemeinsam analysieren wir nicht zuletzt die Rolle der Politik bei der Einführung von Kaufprämien für E-Autos und ihre Verantwortung beim Ausbau der Ladeinfrastruktur. Wir werden Experten aus den verschiedenen Bereichen zu Gast haben und selbst bei Herstellern und Anbietern zu Gast sein – dabei soll auch der Selbstversuch nicht zu kurz kommen.

#Elektroauto #Autoindustrie #Klimawandel

29. Juni – 03. Juli, Aachen
Jan Strecker

Ist der Klimawandel noch zu bremsen?

Umweltveränderungen (er)fahrbar machen

Extreme Wetterschwankungen, Gewitter, Stürme, Starkregen: Auch in Deutschland sind die Folgen des Klimawandels zu spüren. Doch was sind die Ursachen und Hintergründe für diese Entwicklung? Das Seminar sucht nach den Wurzeln des Klimawandels und zeigt die Auswirkungen auf unseren Alltag. Dies geht am besten vor Ort: Rund um Bonn und entlang des Rheins und der Sieg erkunden wir die Umwelt und informieren uns über die lokal wahrnehmbaren Auswirkungen der globalen Erwärmung. Bei Expert_innen machen wir uns vor Ort sachkundig über Zusammenhänge und Ursachen und diskutieren darüber, was Politik und Wirtschaft auf globaler, nationaler und lokaler Ebene tun müssen, um die Erderwärmung zu begrenzen. Dadurch werden die Dimensionen des Klimawandels deutlich: Der Klimawandel ist ein globales Phänomen, das jeden betrifft. Daher steht auch unser persönlicher Beitrag zum Klimaschutz auf der Tagesordnung und beginnt mit der klimafreundlichen Fortbewegung auf dem eigenen Fahrrad.

#Klimawandel #Umweltschutz #Fahrrad #Rheinland

06. – 10. Juli, Bonn
03. – 07. August, Bonn
Jochem Kollmer

Für die Teilnahme an diesem Seminar ist ein mitgebrachtes Fahrrad Voraussetzung.

Überlastete Gesellschaft im Zeitalter der Digitalisierung

Neu!

Politischen Folgen von Kontrollverlust und Burnout

Industrie 4.0, Smart Home – die weitere Digitalisierung wird als unausweichlich dargestellt. Doch was macht das mit dem Einzelnen – inwieweit entsteht dabei das Gefühl von Kontrollverlust, davon, nur noch hinter der technischen Entwicklung herzulaufen? Wie wirkt sich im Zuge der Digitalisierung die Angst um den Arbeitsplatz aus? Wie verändern sich Informationsqualität und soziale Kommunikation?
In einem Workshop nähern wir uns der psychosozialen Dimension der Digitalisierung und den möglichen politischen Gestaltungsoptionen an. In Spielsituationen und Analysen wollen wir uns den Mehrfachbelastungen im Arbeits- und Privatleben annehmen. Allzu oft vergessen wir, dass auch die Digitalisierung gestaltbar ist und dass wir Einfluss nehmen können. Im Seminar wollen wir daher Wege in eine Zukunft erkunden, in der nicht das technisch Mögliche, sondern das sozial Erstrebenswerte im Mittelpunkt steht.

#Burnout #Fabrik4.0 #Digitalisierung

07. – 11. September, Bonn
Norbert Holtz

Die Erde in Bedrängnis

Neu!

Endliche Ressourcen und ökologische Gerechtigkeit

Wasser, fruchtbarer Boden, saubere Luft, eine reiche Artenvielfalt und abbaubare Rohstoffe sind die notwendigen Ressourcen für menschliches Leben auf unserem Planeten. Ein stetiges Wachstum und ein ungezügelter Konsum führen jedoch zu einem Ressourcenverbrauch, der den Lebensraum Erde zerstört. Zirka 20 Prozent der Weltbevölkerung – vor allem in den alten und neuen Industrieländern – verbraucht derzeit rund 80 Prozent aller erneuerbaren und endlichen Ressourcen. Die Folgen dieses verschwenderischen Umgangs bedrohen unsere Ökosysteme. Sie reichen von Wasser- und Nahrungsmittelknappheit, der Vermüllung der Weltmeere bis hin zu einem Verlust der Biodiversität. Das Seminar gibt einen Überblick über die wichtigsten Themen, Definitionen und politischen Handlungsfelder. Es behandelt einerseits die Frage, wie eine nachhaltige und schonende Rohstoffpolitik aussehen kann. Andererseits wird beleuchtet, wie im Wettlauf um die verbleibenden Ressourcen eine gerechte Verteilung global, generationenübergreifend und ökologisch nachhaltig aussehen muss. Abschließend werden wir im Seminar unseren persönlichen Umgang mit knappen Ressourcen kritisch hinterfragen und uns mit alternativen Handlungsoptionen beschäftigen.

#RessourcenGerechtigkeit #Artenvielfalt #Umweltschutz

28. September – 02.Oktober, Bonn
Nicole Werner-Hufsky

Kurz nach zwölf: Klimapolitik in Deutschland und der EU

AKT

Klimapolitik fünf Jahre nach der Klimakonferenz in Paris, Zukunft der Weltklimapolitik

Fünf Jahre sind vergangen, seitdem sich die internationale Staatengemeinschaft in Paris im Dezember 2015 auf ein internationales Abkommen geeinigt hat. Nun sind die einzelnen Staaten gefragt. Nehmen sie die dort gemachten Zugeständnisse ernst? Die Aktivist_innen der „Fridays for Future"-Bewegung sind der Auffassung, es geht zu langsam voran, die einzelnen Regierungen müssten und könnten mehr tun. Dagegen gibt es aber auch Widerstände, denn immer noch ignorieren oder verneinen einige politische Gruppierungen in Parlamenten und Regierungen den Klimawandel aus ideologischen Gründen oder weil sie sich Vorteile davon versprechen.
Wie ist der Stand der Dinge fünf Jahre nach dem Abkommen? Was wurde umgesetzt? Wie sehen die nationalen Umsetzungspläne aus und wie sind sie zu bewerten? Sind die Lasten der Einsparungen an CO_2 entsprechend der Möglichkeiten der Staaten und Verursacher verteilt? Sind nach dem Ausstieg der USA diese isoliert oder hinken die anderen Staaten auch den Vereinbarungen hinterher? Wie steht die EU da, die eine Vorreiterrolle übernehmen wollte? Wo steht in diesem Szenario Deutschland? Sind dort Fortschritte in der Energiewende sichtbar und die Zeiten der Dieselskandale und des Kohleausstiegs hinter uns?
Die Ziele des Seminars sind, die politischen Folgen der Klimaerwärmung zu analysieren und die Beiträge Deutschlands und der EU zur Umsetzung des Klimaabkommens von Paris zu bewerten.

#Klimaabkommen #Klimapolitik #Europa

30. November – 04. Dezember, Attendorn
Birgit Ladwig-Tils

Deutschland und die Maghreb-Staaten

Neu!

Politik, Wirtschaft und Sicherheit vor den Toren Europas

Die arabischen Maghreb-Staaten (Marokko, Algerien, Tunesien und Libyen) zählen zu den direkten Nachbarn der EU. Sie sind mit Europa durch unzählige menschliche Beziehungen eng verbunden, die aus Kolonisation, Migration, Handel und natürlich dem Tourismus erwachsen sind. Trotzdem ist unser Wissen über die politischen Entwicklungen und Perspektiven der einzelnen Staaten begrenzt. Nach den politischen Umbrüchen im Jahr 2011, dem sogenannten „Arabischen Frühling", waren die Hoffnungen auf eine schnelle Demokratisierung und einen wirtschaftlichen Aufschwung zunächst groß. Immer deutlicher wird jedoch, dass die Herausforderungen unterschätzt wurden und dass pauschale Ansätze den komplexen Situationen in Marokko, Algerien, Tunesien und Libyen nicht gerecht werden. Kernanliegen des Seminars ist es, die Konsequenzen der europäischen Politik gegenüber den Maghreb-Staaten besser beurteilen zu können.
Anhand ausgewählter Probleme beleuchtet das Seminar zudem die möglichen Auswirkungen von politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen in den einzelnen Maghreb-Staaten auf die EU.

#ArabischerFrühling #Migration #Transformation

02. – 06. März, Bonn
Inken Wiese

„Die Welt ist aus den Fugen geraten"

AKT

Ansätze der deutschen Sicherheits- und Friedenspolitik

„Ohne Frieden ist alles nichts." So hat es Willy Brandt vor einem halben Jahrhundert formuliert. Auch die Große Koalition hat sich verpflichtet, für eine dauerhaft friedliche, stabile und gerechte Ordnung in der Welt einzutreten. Die sicherheitspolitischen Herausforderungen auf dem Weg dahin sind jedoch komplex. Auch die Interessen der vielen beteiligten Staaten, Institutionen und Organisationen sind nicht immer deckungsgleich. Das Seminar beleuchtet den Wandel von Konzepten von Frieden und Sicherheit in den letzten Jahrzehnten. Ansätze und Akteure der deutschen Außen- und Sicherheitspolitik werden im Hinblick auf aktuelle Krisen und Herausforderungen kritisch beleuchtet. Zu den Themen, die wir im Seminar diskutieren, zählen unter anderem der globale Terrorismus, die Cybersicherheit, zerfallene Staaten sowie die Kontroverse über Waffenexporte.

#Sicherheitspolitik #Friedenssicherung
#Cybersicherheit #Terrorismus #NATO

23. – 27. März, Bonn
Inken Wiese

No way out? Der Israel/Palästina-Konflikt

Hintergründe, Dynamiken, Perspektiven für die Zukunft

AKT

Seit der Gründung des Staates Israel 1948 beherrscht der Konflikt zwischen Israelis und Palästinenser_innen die internationale Politik. Die andauernde Gewalt der Auseinandersetzungen bestimmt das Leben von Millionen von Menschen im Nahen Osten. Das Seminar bietet einen Überblick über die historischen Hintergründe des Israel/Palästina-Konflikts und die aktuellen Herausforderungen, welche die Friedensbemühungen in Israel und Palästina erschweren. Gemeinsam blicken wir auf die Sichtweisen und Interessen der verschiedenen Bevölkerungsgruppen, erklären die politischen Ziele der zentralen Akteur_innen vor Ort und diskutieren die Haltung der Bundesrepublik.

#Israel #NaherOsten #Konfliktforschung

11. – 15. Mai, Attendorn
Raana Gräsle

Europäische Perspektiven: Wohin geht die EU?

Europa nach dem Brexit

AKT

Das Europaparlament und die neue EU-Kommission sind in Amt und Würden. Großbritannien hat die EU verlassen. Die Europäische Union und ihre 27 Mitgliedstaaten stehen vor großen Herausforderungen, denn sie müssen sich über viele gemeinsame Schwerpunkte einigen: Der neue siebenjährige Haushalt wird die politische Richtung vorgeben. Die neue Kommission steht vor großen Aufgaben: Wie kann die Flüchtlingsverteilung solidarisch geklärt werden? Wie kann eine europäische Klima- und Umweltpolitik nachhaltig und sozial gerecht gestaltet werden? Dabei ist spannend zu beobachten, ob es die Mitgliedstaaten schaffen, gemeinsame Perspektiven zu entwickeln oder ob sie sich gegenseitig blockieren werden. Im Europaparlament sind die Mehrheitsverhältnisse nicht mehr eindeutig. Werden einzelne Staaten die Macht an sich reißen oder wird das Parlament gestärkt aus den Krisen der letzten Jahre hervorgehen? Vor welchen anderen Zukunftsthemen steht Europa? In Diskussionen mit Expert_innen stellen wir uns die Frage, welche politischen Konzepte die EU-Politik beeinflussen.

#Nationalismus #Gemeinschaft #Zukunftsfragen #Umweltpolitik

22. – 26. Juni, Bonn
Birgit Ladwig-Tils

50 Jahre Kniefall von Warschau. Gedenkstättenfahrt nach Polen

Wie kann eine neue Ostpolitik gestaltet werden?

„Am Abgrund der deutschen Geschichte und unter der Last der Millionen Ermordeten tat ich, was Menschen tun, wenn die Sprache versagt." Diese Worte stammen von Willy Brandt und beschreiben eine der eindrucksvollsten politischen Gesten des 20. Jahrhunderts: den Kniefall von Bundeskanzler Willy Brandt im Warschauer Ghetto. Wie kam es dazu, dass der Sozialdemokrat Brandt stellvertretend für sein Land mit dieser Geste um Vergebung bat? Das Seminar gibt einen Überblick über die historischen Hintergründe des Nationalsozialismus und des Widerstands gegen diesen. Die Biografie von Willy Brandt und die Geschichte des Warschauer Ghettos werden gemeinsam erarbeitet. Die Situation um 1970 – dem Jahr des Kniefalls – wird beleuchtet und die Auswirkungen bis heute werden diskutiert. Ebenso wird gefragt, welche Bedeutung Symbolik und Gesten für Politik spielen. Vor Ort besuchen wir die Gedenkstätten und diskutieren mit Vertreter_innen der Zivilgesellschaft das deutsch-polnische Verhältnis.

#WillyBrandt #Polen #Holocaust #Versöhnung

29. Juni – 03. Juli, Warschau
Stefan Scholl

Die Europäische Union: Riese oder Zwerg auf der internationalen Bühne?

Die Aufstellung der EU in der neuen Weltordnung

Obwohl die wirtschaftspolitisch starke Stellung der EU unbestreitbar ist, stellt sich zunehmend die Frage nach ihrer politischen Bedeutung. Trotz der nationalen Alleingänge Großbritanniens und der USA ist die EU in Handelsfragen ein starker Akteur, der sich weltweit positionieren muss. Viele Krisen vor der Haustür fordern die Europäische Union heraus: Die Situation in der Ukraine ist immer noch nicht gelöst. Nach wie vor streben tausende Flüchtlinge in die EU – ein Ende der menschlichen und politischen Katastrophe ist nicht in Sicht. In Syrien streiten sich die Anrainerstaaten und mit ihnen auch die USA und Russland. Die Beziehungen zur Türkei sind schwer belastet und das Verhältnis mit der neuen Supermacht China muss weiter ausgebaut werden.
Welche Vorhaben verfolgt die EU vor dem Hintergrund dieser schwierigen Situation? Gibt es eine einheitliche europäische Außenpolitik oder stehen sich die Interessen einzelner Nationalstaaten unversöhnlich gegenüber? Das Seminar analysiert die Instrumente der EU-Außenbeziehungen. Ziel ist es, die unterschiedlichen Außenbeziehungen der EU und die Konflikte der Mitgliedstaaten untereinander bewerten zu können.

#EuropäischeAußenpolitik #Syrien #Ukraine #Russland #NATO

05. – 09. Oktober, Bonn
Birgit Ladwig-Tils

Brexit: Should I stay or should I go?

Einordnung der politischen und wirtschaftlichen Folgen des Brexits für Europa

AKT

Im Juni 2016 stimmten die Bürger_innen des Vereinigten Königreichs für den Austritt Großbritanniens aus der Europäischen Union. „Brexit means Brexit" war danach eine auf britischer Seite oft wiederholte Formel, die den Eindruck eines klaren Kurses vermitteln sollte. Sie wurde allerdings durch die zum Teil chaotischen Verhältnisse und scheinbar planloses Handeln ad absurdum geführt. Mit welchen Schwierigkeiten sah sich Großbritannien auf seinem Weg zum EU-Austritt konfrontiert? Welche politischen und wirtschaftlichen Folgen ergeben sich aus dem Brexit für das Vereinigte Königreich, Nordirland, Schottland und die europäischen Nachbarstaaten? Welche Rolle spielen gespaltene Gesellschaften in zentralen politischen Entscheidungsprozessen? Mit Expert_innen von beiden Seiten des Ärmelkanals nehmen wir im Seminar eine Bestandsaufnahme vor und entwickeln Perspektiven für die künftige Zusammenarbeit zwischen Großbritannien und der EU.

#Brexit #Europapolitik #UK

12. – 16. Oktober, Bonn
Michael Tobias

Europa und Afrika

Eine Beziehung auf Augenhöhe?

AKT

Die Beziehung zwischen den Nachbarkontinenten Afrika und Europa war jahrhundertelang von einer europäischen Dominanz gekennzeichnet, von Abhängigkeit, Gewalt, aber auch von Träumen. Europäer_innen träumen von einer ursprünglichen Natur in Afrika, Afrikaner_innen von einer Existenz ohne Not in Europa. Doch der Klimawandel und der Raubbau internationaler Konzerne sind dabei, die Natur zu zerstören und der Traum von Europa endet für viele flüchtende Afrikaner_innen mit dem Tod in der Sahara oder im Mittelmeer. Heute bestimmen die Entwicklungszusammenarbeit, der Zugang zu den afrikanischen Rohstoffvorkommen und fragwürdige Handelsabkommen das Verhältnis beider Kontinente. Die Süd-Nord-Migration bleibt eines der dringlichsten Themen in den afrikanisch-europäischen Beziehungen. Ziel des Seminars ist es, die Kernthemen der politischen und wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Europa und Afrika zu identifizieren. Die positiven Perspektiven Afrikas wie die Demokratisierung und die Armutsbekämpfung, aber auch zentrale Probleme wie Bevölkerungswachstum, Verstädterung und die Bedrohungen durch den islamistisch geprägten Terrorismus werden kritisch diskutiert.

#Ressourcenpolitik #Afrika #Europa #Handel #Migration

09. – 13. November, Bonn
Ingrid Laurien

Die gespaltenen Staaten von Amerika?

Neu!

Die USA nach den Präsidentschaftswahlen

Die USA wählen im November 2020 – kurz vor Seminarbeginn – ihren Präsidenten. Der Urnengang ist einmal mehr ein Zeugnis über den Zustand einer zutiefst gespaltenen Nation. Die mögliche Wiederwahl Donald Trumps und sein populistischer Stil haben Auswirkungen auf die ganze Welt. Aber würde eine Abwahl des Präsidenten überhaupt einen grundsätzlichen politischen Richtungswechsel nach sich ziehen? Was bedeutet der Ausgang der Wahl für die Zukunft der USA und welche Perspektiven ergeben sich daraus für die internationale Politik? Inwieweit hat der politische Stil der Trump-Jahre den Wahlkampf beeinflusst? Vor dem Hintergrund der Präsidentschaftswahlen analysiert das Seminar die Lage in den USA und bilanziert die vier Jahre unter Donald Trump mit all ihren Auswirkungen für die Zukunft. Gemeinsam mit Expert_innen werden die Teilnehmenden den Zustand der Vereinigten Staaten und ihre Rolle auf internationaler Ebene diskutieren.

#USA #VereinigteStaaten #Außenpolitik

30. November – 04. Dezember, Bonn
Michael Tobias

Gemeinsam stark! Bildungsurlaub für Alleinerziehende mit Kinderbetreuung

Neu!

Was muss Politik für Alleinerziehende tun?
Coaching und Stressbewältigung im Alltag

In der zweiten Hälfte der Sommerferien 2020 bieten wir eine Kombination aus Bildungsurlaub für alleinerziehende Mütter und Väter sowie sowie Ferienbetreuung **für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren** an. Im idyllisch gelegenen Haus Neuland im Teutoburger Wald garantieren die Freizeitpädagogen ein spannendes Ferienprogramm für die Kleinen. Währenddessen diskutieren wir im Seminar Alltagsprobleme von Alleinerziehenden, ihre strukturellen Ursachen sowie Lösungsansätze. Neben den politischen Inhalten bietet dieser Bildungsurlaub zudem eine breite Palette an Coaching-Einheiten und Stressbewältigungsstrategien. Neben der Seminarleiterin Claudia Dahm wird die Autorin Christine Finke als Referentin vor Ort sein. Bitte wenden Sie sich an uns für weitere Informationen!

#Stressbewältigung #Coaching #Ferienbetreuung

20. – 24. Juli, Bielefeld
Claudia Dahm

Die Zukunft Europas gestalten*

Rechtspopulismus, Migration und Klima als zentrale Herausforderungen für die EU

* Dieses Seminarangebot richtet sich speziell an Auszubildende.

Neu!

Salvini, Le Pen, Orbán – überall in Europa scheinen Nationalismus und Rechtspopulismus zu erstarken. Immer wieder stehen auch in Deutschland die Themen Flucht und Migration im Mittelpunkt aufgeheizter politischer und medialer Debatten. Und seit geraumer Zeit gehen Jugendliche freitags auf die Straße, um gegen den Klimawandel und für eine Zukunft des Planeten zu demonstrieren. Rechtspopulismus, Migration und Klima: Es sind große Herausforderungen unserer Zeit, die einer gemeinsamen, europäischen Lösung bedürfen. Denn es betrifft uns alle. Momentan – so hat man den Eindruck – streitet man jedoch in Europa mehr, als dass man sich einig ist. Doch wie funktioniert eigentlich diese Europäische Union? Was kann sie konkret für uns Bürger, also für dich, tun? Wie sind deine Chancen in der Zukunft in Bezug auf die Ausbildung und die Arbeitswelt von morgen? Warum ist es so schwierig, eine humane und solidarische europäische Asylpolitik auf den Weg zu bringen? Was für ein Europa wollen die Rechtspopulisten und wie verteidigen wir unsere offene, demokratische Gesellschaft? Wie sieht eine nachhaltige Klimapolitik aus, die die Interessen der jungen Generationen berücksichtigt? Und wie kann Europa in Einigkeit diese wichtigen Zukunftsfragen lösen, anstatt sich von Nationalisten spalten zu lassen?

Du:

- möchtest wissen, was Klimawandel und Migration eigentlich mit deiner Zukunft zu tun haben?
- hast viele Fragen zum Rechtspopulismus in Europa?
- möchtest mehr über die EU, ihre Vergangenheit und Politik erfahren?

Dich erwarten

- fünf abwechslungsreiche Tage in Aachen und Brüssel.
- spannende Diskussionen mit interessanten Menschen an verschiedenen Orten.

Am Ende der Woche

- bist du um viele Erfahrungen reicher.
- hast du Handwerkszeug bekommen, dich und deine Umwelt besser zu verstehen und sie zu verändern.

Teilnahmebedingungen:

- Teilnahmepauschale 50 €
- Mit drin: Unterbringung im Einzelzimmer, Verpflegung, Hin- und Rückfahrt, Fahrtkosten vor Ort für die Programmpunkte sowie Eintrittsgelder.
- Es gelten die Teilnahmebedingungen der Akademie für ArbeitnehmerWeiterbildung ab Seite 28.

03. – 07. August, Aachen
Marco Jelic

Weiterbildungsangebote für Gruppen, Vereine und Verbände der Zivilgesellschaft

Sie engagieren sich in Vereinen, Verbänden, Bürgerinitiativen oder anderen Organisationen? Sie gehören zu den ca. 23 Millionen Bürger_innen in Deutschland, die ehrenamtlich tätig sind? Wenn Sie sich für Ihr Engagement im Betriebsrat, der Gewerkschaft oder im Verein thematisch weiterbilden wollen, sind Sie bei uns richtig. Für Engagierte in Vereinen, Verbänden oder anderen Organisationen der Zivilgesellschaft bietet die Akademie für ArbeitnehmerWeiterbildung Seminare zur Erweiterung von inhaltlichen und themenbezogenen Kompetenzen an.

Sie möchten mehr über ein aktuelles gesellschaftspolitisches Thema wissen? Sie möchten sich fundiertes Wissen zu bestimmten Inhalten für Ihr zivilgesellschaftliches oder politisches Engagement aneignen? Wir entwickeln ein Seminar speziell für Ihren Verein oder Verband auf Abruf und nach Maß. Wir erarbeiten gemeinsam mit Ihnen die Ziele, Inhalte und Methoden des Seminars und finden eine kompetente Seminarleitung und interessante Gesprächspartner_innen.

Termin, Ort und die Teilnahmegebühr werden in gegenseitiger Absprache festgelegt. Wenn Sie ein Seminarangebot für Ihren Verein, Verband oder Ihre Initiative suchen, nehmen Sie Kontakt zu uns auf.

Ansprechpartnerin:
Christiane Woggon
Telefon: 0228 883–7129
E-Mail: arbeitnehmerweiterbildung@fes.de

Die Veranstaltungsorte der Akademie für ArbeitnehmerWeiterbildung

Die Seminarleiter_innen der Akademie für ArbeitnehmerWeiterbildung

Claudia Dahm, Münster, Psychologische Beraterin und Trainerin

Raana Gräsle, Berlin, Politikwissenschaftlerin, Erwachsenenbildnerin, Friedensfachkraft

Norbert Holtz, Hamburg, Diplom-Politologe und Diplom-Kaufmann, Organisationsentwickler, Dozent

Marco Jelic, Bonn, Politologe, Gewerkschafter und Trainer, Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Bonn und beim Verein „Die Gelbe Hand"

Jochem Kollmer, Werl, Diplom-Pädagoge und Soziologe, Kommunikationstrainer, Autor, Dozent

Birgit Ladwig-Tils, Bonn, Erwachsenenpädagogin, Management und Kommunikationstrainerin, Mitglied im Redner_innendienst TEAMEUROPE der EU-Kommission, Dozentin

Ingrid Laurien, Göttingen, Dozentin, Autorin, Germanistin

Rainald Manthe, Berlin, Soziologe, Seminarleiter in der Erwachsenenbildung, Referent bei der Jugendpresse Deutschland

Sarah Morcos, Würzburg, Politikwissenschaftlerin, Sprecherzieherin (univ.), M.A. in Speech Science, Communication and Rethoric

Margot Schmidt-Reichart, Köln, Theater-, Film- und Fernsehwissenschaftlerin, Volkswirtin, Dozentin

Michael Schneider-Hanke, Köln, Diplom-Politologe und Journalist, Mitarbeit bei attac e. V., Dozent

Stefan Scholl, Dietzhölztal, Fachtrainer für bürgerschaftliches Engagement

Wolfgang Schulze, Kassel, Diplom-Politologe und Dozent in der Erwachsenenbildung sowie Mitarbeiter des Verkehrsclubs Deutschland

Jan Strecker, Leipzig, Unternehmensberater, Analyst bei Phineo

Martin Timpe, Wiesbaden, Diplom-Politologe, Supervisor und Coach (DGSv), Trainer, Organisationsberater

Michael Tobias, Solingen, Journalist, Diplom-Kommunikationsmanager (mcs), Geschäftsführender Gesellschafter einer britisch-deutschen Content-Marketing-Agentur, Dozent und Trainer

Nicole Werner-Hufsky, Köln, Diplom-Umweltwissenschaftlerin

Inken Wiese, Berlin, Islamwissenschaftlerin, Doktorandin der Soziologie und Lehrbeauftragte an der Universität Konstanz, Gutachterin für Organisationen der Entwicklungszusammenarbeit

Teilnahmebedingungen der Akademie für ArbeitnehmerWeiterbildung

Ihre Anmeldung

erreicht uns **schriftlich per Antwortkarte** (s. Umschlagseite im Jahresprogramm) oder **Online** über die Internetseiten www.fes.de und www.fes-arbeitnehmerweiterbildung.de. Bitte vergessen Sie nicht, unseren Datenschutzrichtlinien zuzustimmen.

Sie finden unsere Angebote auch bei www.bildungsurlaub.de. Telefonische Anmeldungen können wir leider nicht entgegennehmen. Bitte teilen Sie uns bei Ihrer Anmeldung mit, ob Sie eine Bescheinigung über die Freistellung zur beruflichen und politischen Weiterbildung für Ihre_n Arbeitgeber_in benötigen (siehe Antwortkarte/Hinweisfeld bei Onlineanmeldung). In der Regel liegt die Bescheinigung rechtzeitig vor.

Bitte beachten Sie, dass wir – aufgrund der hohen Anzahl eingehender Anmeldungen direkt nach Erscheinen des Jahresprogramms 2020 – erst ab Mitte Dezember 2019 erste Anmeldebestätigungen versenden können. Hierfür bitten wir Sie um Ihr Verständnis. **Bitte sehen Sie zu diesem Zeitpunkt von telefonischen Anfragen zum Stand Ihrer Anmeldung ab**.

Sie erhalten von uns Ihre erste Bestätigung der Anmeldung in der Regel per E-Mail. Mit der Bestätigung Ihrer Anmeldung ist die Zahlung der Teilnahmepauschale verbindlich.

Gerne können Sie sich im Laufe des Jahres nach den Anmeldeständen erkundigen oder sich auf unseren Wartelisten eintragen lassen.

Da unser Seminarangebot unter anderem aus Mitteln des Landes NRW finanziert wird, sind wir gehalten, vorrangig Anmeldungen aus Nordrhein-Westfalen anzunehmen. Um möglichst vielen Bürger_innen ihren Anspruch auf politische Weiterbildung zu ermöglichen, berücksichtigen wir zunächst Interessierte, die bislang an keinem Seminar der Akademie für ArbeitnehmerWeiterbildung teilgenommen haben. Vormerkungen für das Jahr 2020 sind nicht möglich. Für diese Regelung bitten wir um Ihr Verständnis. **Bitte sehen Sie jedoch von Überweisungen vor dem 01.01.2020 ab!**

Nach Zahlung Ihrer Teilnahmepauschale senden wir Ihnen ca. sieben Wochen vor Seminarbeginn das schriftliche Seminarprogramm mit den Fahrthinweisen zu.

Ihre Teilnahmepauschale

Die Teilnahmepauschalen für unsere Seminare betragen:

- **120,00 €** für Wochenseminare von Montag bis Freitag
- **120,00 €** für das Alleinerziehenden-Seminar
- **170,00 €** für Seminare mit Fahrradnutzung
- **240,00 €** für die Gedenkstättenfahrt Warschau
- **70,00 €** für dreitägige Seminare
- **50,00 €** für das Azubi-Seminar

In begründeten Fällen (bei Studierenden, Arbeitssuchenden oder Empfänger_innen von Arbeitslosengeld II) sind gegen Vorlage der entsprechenden Bescheinigung Ermäßigungen bis zu 50 % der Teilnahmepauschale möglich.

Die Teilnahmepauschale schließt die pädagogischen Leistungen und Seminarunterlagen, Ihre Unterbringung im Einzelzimmer sowie Frühstück, Mittagessen und Abendessen (ohne Getränke) ein. Die Teilnahmepauschale muss von Ihnen persönlich überwiesen werden (**unter Angabe von Seminarnummer und -datum sowie dem Namen des Seminarteilnehmenden**). Überweisungen von Organisationen führen zu Irrläufern und werden von unserer Buchhaltung zurückgewiesen. Unsere Kontoverbindung (IBAN) finden Sie in dem Bestätigungsschreiben Ihrer Anmeldung.

Wir bitten Sie nachdrücklich, keine Überweisungen vor dem 01.01.2020 vorzunehmen!

Stornierung

Ihre Stornierung kann nur schriftlich per Brief oder E-Mail erfolgen. Geht sie später als 6 Wochen (42 Kalendertage) vor Seminarbeginn ein, können wir Ihnen die Teilnahmepauschale nicht zurückerstatten.

Zusätzliche Kosten

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass im Rahmen der Seminare zusätzliche Kosten entstehen können (z. B. durch Parkgebühren, Eintrittsgelder, Führungen, öffentlichen Personennahverkehr o. Ä.). Diese sind von den Teilnehmenden selbst zu tragen.
Hinweis: Bei Seminaren im Gustav-Stresemann-Institut (GSI) fällt auf den institutseigenen Parkplätzen eine Gebühr an.

Ausfall des Seminars

Bei zu geringer Teilnehmer_innenzahl, Krankheit oder in Fällen höherer Gewalt behalten wir uns die Änderung bzw. Absage des Seminars vor. Wir werden Sie zum frühesten möglichen Zeitpunkt informieren und die gezahlte Teilnahmepauschale erstatten.

Freistellung nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz

Die Akademie für ArbeitnehmerWeiterbildung ist eine Arbeitseinheit der Politischen Akademie der Friedrich-Ebert-Stiftung in NRW, einer anerkannten Einrichtung der politischen Weiterbildung nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz (AWbG) NRW. Unsere Bildungsveranstaltungen sind anerkannt nach § 9 und § 10 des AWbG des Landes NRW. Unsere Seminare werden in der Regel anerkannt nach der Verordnung für Sonderurlaub für Beamte und Richter (ÖD).
Eine Anerkennung unserer Seminare durch andere Bundesländer ist nicht gewährleistet. Aufgrund hoher Anerkennungskosten können grundsätzlich keine Anmeldungen aus Schleswig-Holstein angenommen werden. Wir unterstützen Sie gerne bei der Realisierung Ihres Anspruchs auf Freistellung zur politischen Weiterbildung. Hierfür benötigen wir rechtzeitig Ihren Antrag. Bitte teilen Sie uns Ihren Wunsch nach Freistellung bei Ihrer Anmeldung mit.

Teilnahmebescheinigung und Anwesenheitsregel

Ihre Teilnahmebescheinigung erhalten Sie zusammen mit der Quittung über die Teilnahmepauschale am Seminarende. Voraussetzung ist die Teilnahme am gesamten Seminar. Mögliche Ausnahmen von der Anwesenheitsregelung müssen vor Beginn des Seminars direkt mit der Leitung der Akademie für ArbeitnehmerWeiterbildung besprochen werden und bedürfen einer schwerwiegenden Begründung. Bei unbegründetem Fehlen oder dem Verlassen des Seminars vor dem offiziellen Ende wird keine Teilnahmebescheinigung ausgestellt.

Datenschutz

Wir verwenden Ihre Daten für die Durchführung und Abrechnung unserer Veranstaltungen sowie mit Ihrem Einverständnis zur Information über weitere Bildungsangebote der FES.

Einwilligung zur Verwendung persönlicher Daten:
Ich möchte über weitere Bildungsangebote der FES informiert werden und bin damit einverstanden, dass die FES meine persönlichen Daten zu diesem Zweck verwendet. Diese Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen. In diesem Fall wenden Sie sich bitte an

arbeitnehmerweiterbildung@fes.de
Friedrich-Ebert-Stiftung
Politische Akademie
Akademie für ArbeitnehmerWeiterbildung
Godesberger Allee 149
53175 Bonn

Zum Versand unserer Angebote verwenden wir auch Ihre E-Mail-Adresse, wenn Sie dieser Nutzung nicht widersprechen. Hinweise zum Datenschutz finden Sie auch unter https://www.fes.de/datenschutz. Sie können daraus entnehmen, zu welchen Zwecken Ihre Daten von uns verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen zustehen.

Newsletter

Gerne können Sie unseren **Newsletter** erhalten, der ca. 2–3-mal im Jahr über das Angebot der Akademie für ArbeitnehmerWeiterbildung informiert. Schreiben Sie uns eine E-Mai an:
arbeitnehmerweiterbildung@fes.de

Barrierefreiheit

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor Seminarbeginn an:
Christiane Woggon, Telefon 0228 883-7129 oder
Kim Hegelau, Telefon 0228 883-7127.

Jegliche Änderungen (z. B. in Seminarprogrammen, bei Unterkünften oder Gesprächspartner_innen) behalten wir uns vor.

Ihre Ansprechpartner_innen in der Akademie für ArbeitnehmerWeiterbildung

Friedrich-Ebert-Stiftung
Politische Akademie
Akademie für ArbeitnehmerWeiterbildung
Godesberger Allee 149
53175 Bonn
www.fes-arbeitnehmerweiterbildung.de
www.fes.de

Information und Beratung zu unseren Seminarinhalten

Dr. Martin Gräfe
Leiter der Akademie für ArbeitnehmerWeiterbildung
Telefon: 0228 883 – 7133
arbeitnehmerweiterbildung@fes.de

Jochen Reeh-Schall
Leiter der Akademie für ArbeitnehmerWeiterbildung
Tel.: 0228 883 – 7115
arbeitnehmerweiterbildung@fes.de

Anmeldung und Informationen zur Seminarorganisation und Beratung zum Themenbereich Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz

Kim Hegelau
Tel.: 0228 883 – 7127
arbeitnehmerweiterbildung@fes.de

Christiane Woggon
Tel.: 0228 883 – 7129
arbeitnehmerweiterbildung@fes.de

In knapp drei Minuten für Sie zusammengefasst:
Alles über unsere politischen Weiterbildungsseminare und wie Sie sich dafür von Ihrer Arbeit freistellen lassen können:
Der Film zur Akademie für ArbeitnehmerWeiterbildung:
www.fes.de/lnk/1pa

YouTube

Akademie für
Arbeitnehmer
Weiterbildung

Friedrich-Ebert-Stiftung Online

Das Jahresprogramm der Akademie für Arbeitnehmer-Weiterbildung und weitere Informationen zur Anmeldung und zum Belegungsstand der Seminare finden Sie auch online auf unserer Homepage:
www.fes-arbeitnehmerweiterbildung.de

Informationen zu den Angeboten der Akademien und Büros der Friedrich-Ebert-Stiftung finden Sie unter www.fes.de in der Rubrik **Veranstaltungen** oder auf den Webseiten der Bildungsabteilungen:

https://www.fes.de/stiftung/politische-bildung-und-beratung

Auf Anforderung schicken Ihnen die Bildungsabteilungen, die Akademien und die Büros gerne ihre Veranstaltungsprogramme zu.

Die OnlineAkademie der Friedrich-Ebert-Stiftung – online lernen, verstehen, mitdiskutieren

… darum geht's bei der OnlineAkademie, die Sie zum Selbststudium wie zum gemeinsamen Lernen im virtuellen Klassenzimmer einlädt. Was erwartet Sie? Umfangreiches, multimedial gestaltetes Informationsmaterial zu Themen wie Europa, Feminismus, Geschichte und Religion.

Machen Sie per Mausklick bei unseren monatlichen Webinaren mit. Hören, sehen und diskutieren Sie live online mit Expert_innen zu vielfältigen Themen.

Sie wollen sich kommunalpolitisch engagieren? Wir halten online Grundlagenwissen (Texte, Videostatements und Erklärvideos) für Ihren Einstieg in die Kommunalpolitik bereit.

Mehr Informationen:
www.fes-online-akademie.de
Tel.: 0228 883 – 7131

ON line Akademie FRIEDRICH EBERT STIFTUNG

KommunalAkademie

In Städten und Gemeinden wird das konkrete Zusammenleben der Menschen organisiert und gestaltet. Über 200.000 ehrenamtliche Kommunalpolitiker_innen sind in den Räten der mehr als 12.200 Städte und Gemeinden Deutschlands engagiert. Sie kümmern sich um den sozialen Zusammenhalt der Bürgerschaft und machen ihre Kommunen zukunftsfähig. Hierfür braucht es nicht nur den Willen zur politischen Gestaltung, sondern auch Qualifikation, politische Orientierung und kreative Ideen. Die KommunalAkademie ist das Qualifizierungs-, Beratungs- und Dialogangebot der Friedrich-Ebert-Stiftung für die kommunale Politik und das bürgerschaftliche Engagement in der Kommune.

Mehr Informationen:
Anne.Haller@fes.de
http://www.fes-kommunalakademie.de
Tel.: 0228 883–7128
Sie finden uns auch auf Facebook:
www.facebook.com/FESKommunalAkademie

KOMMUNAL AKADEMIE

Akademie für Soziale Demokratie
Ein Kompass in bewegten Zeiten

Sie sind politisch engagiert in Ehrenamt oder Mandat? Sie möchten Ihre Argumentationsfähigkeit verbessern und Ihr Wissen über grundlegende politische Zusammenhänge ausbauen? Dann möchten wir Sie auf die Akademie für Soziale Demokratie aufmerksam machen. Die Akademie für Soziale Demokratie ist ein hochwertiges Beratungs- und Qualifizierungsprojekt der Friedrich-Ebert-Stiftung, das politisch Interessierten und Engagierten die Möglichkeit zum Austausch über die Prinzipien, Werte und Ziele Sozialer Demokratie bietet und Raum zur Reflexion und Vergewisserung des eigenen politischen Handelns schafft.

Mehr Informationen zu Seminaren, Lesebüchern, Hörbüchern, der App etc.:

info@fes-soziale-demokratie.de
www.fes-soziale-demokratie.de
Tel.: 0228 883–7104

AKADEMIE FÜR SOZIALE DEMOKRATIE

Kurz und Klar – Politik in Alltagssprache
Es muss nicht immer kompliziert sein: Unsere Buchreihe bringt politische Zusammenhänge in verständlicher Alltagssprache und gut illustriert auf den Punkt. Bis zu 20 Exemplare pro Besteller_in kostenfrei.

Friedrich-Ebert-Stiftung Brüssel

Für Mitarbeiter_innen lokaler und regionaler politischer Gremien, von Bürgerinitiativen, Verbänden und Vereinen, Kommunalverwaltungen, Landesministerien, Gewerkschaften, Betriebsräten und der Medien bietet das Europabüro mehrtägige Seminare in Brüssel oder halbtägige Bildungsbesuche im Europäischen Parlament in Straßburg an. Die Themen: Das soziale Europa, Kommunen in der EU, Sicherheit und Bürgerrechte, Gleichstellungspolitik, Innovationspolitik, Klimapolitik, Verbraucherschutz, das Europa der Bürger_innen, Demokratiedefizite in der EU und andere Inhalte.

Neben Einblicken in die Entscheidungsprozesse der EU gibt es Gespräche mit Europapolitiker_innen, Vertreter_innen europäischer Institutionen, Verbänden und Lobbygruppen über Herausforderungen, Defizite und Lösungsvorschläge. Informationen zu den aktuellen Themen, Terminen und Teilnahmebedingungen für mehrtägige Seminare: fes@fes-europe.eu

Auskünfte zu den Besuchsprogrammen
im Europäischen Parlament erhalten Sie unter:
EP-Dialog@fes-europe.eu

Friedrich-Ebert-Stiftung
Europabüro Brüssel
Rue du Taciturne 38
1000 Brüssel, Belgien
Telefon: +32 2 234 – 6280
www.fes-europe.eu

Impressum

Herausgeber:
Friedrich-Ebert-Stiftung
Politische Akademie
Akademie für ArbeitnehmerWeiterbildung
Godesberger Allee 149
53175 Bonn

© Friedrich-Ebert-Stiftung

Redaktion:
Daniel Schreiner
Kim Hegelau
Christiane Woggon

Fotos:
Fotos S. 3: FES
photocase.de: PolaRocket/Retusche Pellens; obeyleesin
iStockphoto.com: sanjeri
Shutterstock.com: kdshutterman; Vikentiy Elizarov;
View Apart; KeyStock; Hieu VO
Illustration NRW-Kreis: pellens.de

Layout:
Pellens Kommunikationsdesign GmbH

Druck:
Druckerei Brandt GmbH
Gedruckt in der Bundesrepublik Deutschland 2019

Eine gewerbliche Nutzung der von der FES herausgegebenen Medien ist ohne schriftliche Zustimmung durch die FES nicht gestattet.

Was ist Bildungsurlaub?

- ✓ Ihre Chance sich bei vollem Gehalt 5 Tage im Jahr mit einem Themenfeld beschäftigen zu können
- ✓ Die Teilnahmepauschale zahlt der Arbeitnehmer, die Lohnfortzahlung der Arbeitgeber

- **Wer bekommt Bildungsurlaub?**

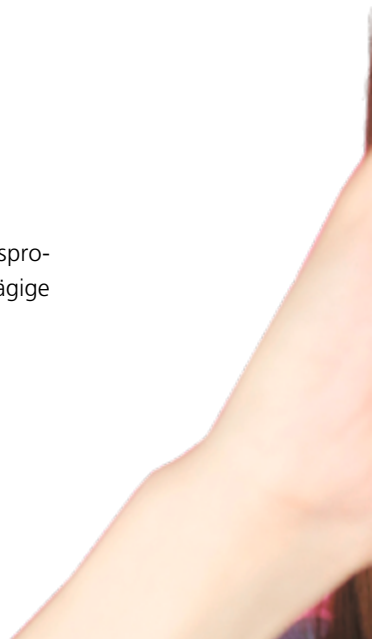
  - ✓ Arbeitnehmer_innen und Azubis in NRW, die mindestens seit 6 Monaten im Betrieb sind
  - ✓ Betriebe ab 10 Mitarbeiter_innen
  - ✓ Regelungen im ArbeitnehmerWeiterbildungsgesetz NRW

- **Wie wird man freigestellt?**

  - ✓ Bildungsurlaub aussuchen und bei uns online anmelden
  - ✓ Spätestens 6 Wochen vorher Antrag bei dem/der Arbeitgeber_in stellen
  - ✓ Reise selbstständig planen

Wenn Sie sich politisch informieren und mitreden wollen, finden Sie im vorliegenden Jahresprogramm 2020 der Akademie für ArbeitnehmerWeiterbildung der Friedrich-Ebert-Stiftung fünftägige Bildungsangebote zu aktuellen Themen an unterschiedlichen Orten in NRW.

Die Demokratie braucht interessierte und engagierte Bürger_innen wie Sie!

Bitte kontaktieren Sie unser Team, wir helfen Ihnen gerne bei der Beantragung!

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!